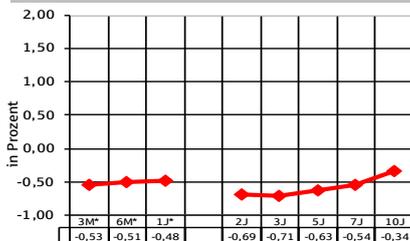


**Marktüberblick am 02.03.2021**

Stand: 9:04 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.012,82	+1,64 %	+2,14 %	Rendite 10J D *	-0,34 %	-8 Bp	Dax-Future *	13.997,00
MDax *	31.900,95	+2,01 %	+3,59 %	Rendite 10J USA *	1,45 %	+0 Bp	S&P 500-Future	3898,80
SDax *	15.445,91	+2,22 %	+4,61 %	Rendite 10J UK *	0,78 %	-8 Bp	Nasdaq 100-Future	13229,00
TecDax*	3.377,56	+0,93 %	+5,13 %	Rendite 10J CH *	-0,34 %	-7 Bp	Bund-Future	174,71
EuroStoxx 50 *	3.706,62	+1,93 %	+4,33 %	Rendite 10J Jap. *	0,15 %	-1 Bp	VDax *	23,30
Stoxx Europe 50 *	3.181,15	+1,81 %	+2,34 %	Umlaufrendite *	-0,32 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1721,62
EuroStoxx *	412,76	+1,74 %	+3,82 %	RexP *	494,04	+0,27 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	64,05
Dow Jones Ind. *	31.535,51	+1,95 %	+3,04 %	3-M-Euribor *	-0,53 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,2018
S&P 500 *	3.901,82	+2,38 %	+3,88 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8658
Nasdaq Composite *	13.588,83	+3,01 %	+5,44 %	Swap 2J *	-0,49 %	-2 Bp	Euro/CHF	1,1008
Topix	1.894,85	-0,40 %	+5,42 %	Swap 5J *	-0,34 %	-3 Bp	Euro/Yen	128,42
MSCI Far East (ex Japan) *	706,00	+1,79 %	+6,63 %	Swap 10J *	-0,03 %	-5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,95
MSCI-World *	2.088,58	+2,20 %	+3,91 %	Swap 30J *	0,32 %	-3 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 02. Mrz (Reuters) - Der Dax wird am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Zum Wochenanfang war der deutsche Leitindex erneut über die Marke von 14.000 Zählern gesprungen und hatte 1,6 Prozent fester bei 14.013 Punkten geschlossen. In der vergangenen Woche hatte ein Ausverkauf am Bondmarkt die Renditen nach oben getrieben und Investoren weltweit nervös gemacht. Mit Spannung warten Anleger auf die Veränderungen bei der Zusammensetzung von Dax und MDax. Experten zufolge sind Siemens Energy sowie Hello-fresh heiße Dax-Anwärter. VW-Großaktionär Porsche hofft auf den Aufstieg in die zweite Liga. Auf der Konjunkturseite stehen in Deutschland der Einzelhandelsumsatz für Januar sowie die Arbeitsmarktdaten für Februar an.

Nach den Kursverlusten der Vorwoche haben sich US-Anleger wieder in Aktien gestürzt. Für Kauf-laune sorgte die Entspannung am Bondmarkt gepaart mit Fortschritten bei dem 1,9 Billionen Dollar schweren US-Konjunkturpaket und der dritten Zulassung eines Coronavirus-Impfstoffs in den USA. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Montag rund zwei Prozent höher auf 31.535 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq rückte drei Prozent auf 13.588 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 2,4 Prozent auf 3.901 Punkte zu. Vor allem Technologiewerte waren vergangene Woche eingebrochen, weil ein Ausverkauf am Bondmarkt die Renditen nach oben getrieben und sich Investoren daraufhin aus den hoch bewerteten Technologiewerten zurückgezogen hatten. Apple, Microsoft, Facebook und Amazon erholten sich zum Wochenaufakt deutlich. Gefragt waren zudem Freizeit- und Reisewerte sowie Aktien von Fluggesellschaften. Mit der Zulassung des dritten Corona-Impfstoffs in den USA erwarteten die Anleger die Aufhebung von Beschränkungen. Das Vakzin von Johnson & Johnson könne die Wende bringen, da der Wirkstoff nur einmal gespritzt werden müsse, hofften Börsianer. Nach der Notfallgenehmigung durch die US-Gesundheitsbehörde FDA am Wochenende ist der Impfstart mit dem Vakzin binnen zwei Tagen geplant. Auf eine Überwindung der Pandemie-Folgen ließ die Anleger zudem die Zustimmung des Repräsentantenhauses zum Coronavirus-Hilfspaket hoffen. Das Gesetz geht nun an den Senat.

Viele asiatische Aktienmärkte notieren heute Morgen im Minus. Auslöser hierfür: Der Chef der chinesischen Bankenaufsicht warnte in einem Briefing vor einer Blase am chinesischen Immobilienmarkt sowie an den amerikanischen und europäischen Aktienmärkten.

**Wirtschaftsdaten heute**

- JP: Arbeitslosenquote (Jan)
- EWU: Verbraucherpreise HVPI (Feb)
- DE: Einzelhandelsumsatz, Arbeitslosenquote (Feb)
- CA: BIP (Q4)

**Unternehmensdaten heute**

- Intershop (Q1), Autozone (Q2), Flutter Entertainment, Fresnillo, HelloFresh, Hewlett Packard Enterprise, Intertek, Kion Group, Kohl's, Lindt & Sprüngli, Nordstrom, OC Oerlikon, Ross Stores, Swiss Life, Target (Q4), Helmerich & Payne, Kone, Novartis (HV)

**weitere wichtige Termine heute**

- Reserve Bank of Australia: Zinssentscheid

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.